

Öffentlichkeitsbericht

2004

Mit diesen jährlichen Berichten möchten wir die interessierte Öffentlichkeit über unsere Aktivitäten im Bezug auf unser Umweltengagement informieren.

Wir planen zukünftig auch soziale und wirtschaftliche Aspekte mit aufzuführen um Ihnen einen möglichst umfassenden Überblick zu ermöglichen.



Der Zukunftspass wird stetig weiterentwickelt und die aktuelle Diskussion führt in Richtung des MIPS-Konzepts nach Prof. Schmidt-Bleek. MIPS steht für Materialinput pro Serviceeinheit. Die Denkweise, welche diesem Konzept zugrunde liegt erscheint zielführend. So wird mit dieser Methode nicht nur das Produkt betrachtet sondern vielmehr die Dienstleistung die dieses erbringt.

Wird als Serviceeinheit bspw. ein Sonnenschutzsystem betrachtet so wird dies klar definiert. Es könnte beispielsweise 1 m² beweglicher Sonnenschutz einer Fensterscheibe mit Südausrichtung betrachtet werden. Nun kann man unterschiedliche Systeme sinnvoll im Bezug auf ihre Zukunftsfähigkeit unterscheiden.

Das Stelenfeld wurde inzwischen komplettiert. Es werden nun die globalen jährlichen Verbrauchsmengen verschiedener Baustoffe betrachtet. Die Länge der Balken beschreiben jeweils den aktuellen Verbrauch des jeweiligen Baustoffs und die braun markierte Höhe gibt an auf welches Maß die weltweite jährliche Nutzung reduziert werden müsste um global mit Baustoffen nachhaltig zu wirtschaften.